



Projekt «Zukunftswerkstatt für Züri»

Kurzbeschreibung Projekt: Die Zürcher Kantonalbank feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen und schüttete aus diesem Anlass an die Gemeinden eine Jubiläumsdividende aus. Die Stadt Zürich entschied sich in diesem Rahmen für einen Projektwettbewerb im Bereich «Kinder und Jugendliche» und «Umwelt und Klima». Dieses Projekt «für Züri» ist daraus entstanden und soll dazu beitragen, die Stadt zu einem noch attraktiveren und lebenswerteren Ort zu machen. Die Teilnehmenden, dies sind neben Kindern und Jugendliche auch Berufsfachleute und Zürcher Persönlichkeiten, erarbeiten gemeinsam Visionen und Umsetzungsschritte, wie das Zusammenleben in der grössten Stadt der Schweiz gestaltet werden kann. Das Erarbeitete wird live und hörbar in der Stadt Zürich via Radiomobil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ausgesendet.

- 1) Startpunkt sind drei Tage in der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, wo die Kinder und Jugendliche erlebnisorientierte Kurse zu Demokratie- und Kinderrechtsbildung besuchen. Sie setzen sich mit der eigenen Lebensumwelt auseinander und erarbeiten Actionpläne, wie sie ihre Visionen in die Tat umsetzen können.
- 2) Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung vor Ort: Kontakt zu relevanten Personen, erarbeiten von Anträgen, Führen von Interviews, Erkunden von Sozialräumen, etc.
- 3) Nach zwei bis drei Monaten folgt der Radiomobilitag. Der Radiobus von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi kommt an die Schule und sendet live: hier werden Ergebnisse sichtbar gemacht, auf kritische Punkte hingewiesen, von den eigenen Lernprozessen erzählt, Personen zu live-Interviews eingeladen und vieles mehr.

Am 20. November 2023, dem Tag der Kinderrechte, findet das Projekt mit allen teilnehmenden Klassen einen Abschluss mit einem großen Event auf dem Rathausplatz der Stadt Zürich.

Lehrplan 21 Bezüge: «Politik, Demokratie und Menschenrechte» ist im Lehrplan 21 als fächerübergreifendes Thema unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung gesetzt. Im Zentrum dieses Themas steht das Zusammenleben zu gestalten sowie Demokratie und Menschenrechte zu verstehen und sich dafür zu engagieren. Bezüge zu Politischer Bildung finden sich im Lehrplan 21 für den 2. Zyklus v.a. im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (v.a. NMG.10) sowie im 3. Zyklus im Fachbereich «Räume, Zeiten, Gesellschaften» (v.a. RZG.8) und im Fachbereich «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (v.a. EGR.2 und EGR.5).

Beispiele für Bezüge zu den Fachbereichslehrplänen:

Deutsch	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	Räume, Zeiten, Gesellschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zyklus)
D.3.C.1. D.1.C.1. D.5.B.1.c	ERG.2.1.b ERG.2.2.d ERG.5.6	RZG.3.3 RZG.8.2	NMG.10.1 NMG.10.5

Ziele des Projekts

- Die Kinder und Jugendlichen befassen sich mit den Kinderrechten
- Die Kinder und Jugendlichen lernen politische Beteiligung über partizipative Prozesse

- Die Kinder und Jugendlichen setzen sich kritisch mit der eigenen Lebenswelt auseinander
- Die Kinder und Jugendlichen bauen Kompetenzen im Bereich Medienbildung auf
- Die Kinder und Jugendlichen erfahren eine Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Der Klassenzusammenhalt wird gestärkt
- Die Kinder und Jugendlichen gewinnen Kompetenzen in Kooperationsfähigkeit und Entscheidungsfindung

Umsetzung – Wochenplanung:

Demokratie- und Kinderrechtsbildung	Umsetzung der Actionpläne	Radiomobiltag	Schluss-event
Im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, geleitet durch das Pädagog:innen-Team vor Ort	An der Schule, Verantwortung bei den Teilnehmenden und der Lehrperson	An der Schule, Leitung SKP	Rathausplatz Stadt Zürich
3 Tage	Ca. 6 – 10 Wochen	Ca. 6 – 10 Wochen nach den Projekttagen im Kinderdorf	Tag der Kinderrechte 20. November 2023
Aufbauend auf den Kinderrechten wird mit der Methode der Zukunftswerkstatt die eigene Lebensumwelt kritisch analysiert und Visionen entwickelt, um Missstände anzugehen und die Lebensqualität für alle zu steigern. Daraus entwickeln die Teilnehmenden Aktionspläne, welche die Grundlage bilden, im Anschluss an die Projekttag selber aktiv zu werden. Zum Abschluss erhalten sie einen Kurzworkshop zu Medienbildung, um für den Radiofolgetag gerüstet zu sein.	Zwischenphase zur Projektrealisierung: Ca. 7 Lektionen für Projektrealisierung: Umfragen, Kontaktaufnahme mit relevanten Personen, Interviews, Anträge, Dokumentation 3 Lektionen für Radiovorbereitung.	Radiomobiltag: Präsentation der Projektrealisierung inkl. Erreichung bzw. Zwischenstand Projekte. ½ Tag: Sendung ½ Tag: Live-sendung	Alle beteiligten Klassen (insgesamt 25) treffen sich zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung.

Eckdaten:

- Zeitrahmen 20. November 2022 – 20. November 2023.
- Kosten: das Projekt wird finanziert durch die Stadt Zürich und die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Die Klassen übernehmen die Kosten für die An- und Abreise ins Kinderdorf in Trogen.
- Klassen können sich ab der 5. Primar- bis Ende Oberstufe anmelden.

Anmeldungen und weitere Infos unter:

Damian Zimmermann | education@pestalozzi.ch | +41 71 343 73 48